Objekt:	Intaglio mit zwei Figuren, 224-659 n. Chr.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 862

Beschreibung

Der runde Ringstein aus einem orangenen Karneol mit einer milchigweißen Schicht zeigt zwei sich gegenüber stehende Figuren. Beide scheinen ein Gewand zu tragen, sie berühren sich an den Händen und schauen sich an. Beide tragen lange Zöpfe oder eine Kopfbedeckung, die nach hinten einen langen Fortsatz hat. Zwei Figuren – möglicherweise Mann und Frau, wahrscheinlicher jedoch zwei Frauen – in knielangen Gewändern und mit langen Nackenzöpfen stehen sich gegenüber und halten gemeinsam einen länglichen (evtl. floralen) Gegenstand. Dieses Bildschema ist in der sassanidischen Glyptik durchaus bekannt. Unser Stück stammt aus der Sammlung Guth von Sulz und wurde in dem zugehörigen Inventar beschrieben als „gar seltsame Männlein, haben Köpff mit Schnabeln“.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Karneol
Maße:	D. 1,01 cm, T. 0,32 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	224-659 n. Chr.
	wer	
	wo	Ostasien

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck